

Verordnung über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und der EG (Freihandelsverordnung)

Änderung vom 27. Juni 2007

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Freihandelsverordnung vom 8. März 2002¹ wird wie folgt geändert:

Art. 4 Abs. 2

² Voraussetzung für die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils im Rahmen der Zollkontingente 101, 102, 105–112, 116, 119–124, 126, 129, 132–133, 140–142, 151, 152 und 301 ist die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils nach der AEV und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

Art. 6 Veröffentlichung der Ausschöpfung der Zollkontingente

Die Oberzolldirektion veröffentlicht den Stand der Ausschöpfung der Zollkontingente 32, 101, 102, 104–112, 115, 116, 119–153, 201 und 301 bei Änderungen täglich auf elektronischem Weg zur Information.

II

Die Anhänge 1, 2 und 4 werden gemäss Beilage geändert.

¹ SR 632.421.0

III

Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Verordnungen werden wie folgt geändert:

1. Verordnung vom 26. November 2003² über den Schlachtvieh- und Fleischmarkt

Art. 19 Abs. 2 erster Satz

² Ausgenommen von Absatz 1 sind Zollkontingentsanteile, welche für die Dauer einer Kontingentsperiode (Kalenderjahr) zugeteilt werden, und Zollkontingentsanteile an den Zollkontingenten 101, 102 und 301 nach Anhang 2 der Freihandelsverordnung vom 8. März 2002³. ...

2. Allgemeine Verordnung vom 7. Dezember 1998⁴ über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Anhang 4 Ziffer 3

3. Marktordnung Schlachttiere, Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf- Ziegen- und Schweinegattung sowie Geflügel

Nummer des Zollkontingentes	Warenbezeichnung	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
...			
06.3	<i>Wurstwaren, einschliesslich Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken</i>	1601. 0011 1601. 0021 1602. 4910 0210. 1991	3148
	Inbegriffen im präferenziellen Zollkontingent 301 von 3715 t netto gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002		
...			

² SR 916.341

³ SR 632.421.0

⁴ SR 916.01

IV

Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 27. Juni 2007

¹ Die Kontingentsmengen der für Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 neu geschaffenen Zollkontingente 151–153 sind in Anhang 4 festgelegt.

² Die für Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 zusätzlich gewährten Kontingentsmengen für die Zollkontingente 111, 120, 133, 134 und 144 sind in Anhang 4 festgelegt.

³ Für Einfuhren vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 werden die Präferenzen der Zollkontingente in Anhang 4 von der Eidgenössischen Zollverwaltung entsprechend der Reihenfolge des Eingangs der Gesuche durch Zollrückerstattung nachträglich gewährt.

⁴ Voraussetzung für die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 im Rahmen der Zollkontingente gemäss Anhang 4 ist die Zuteilung eines Zollkontingentsanteils nach der AEV⁵ oder den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.

⁵ Gesuche um Zollrückerstattung von nach Anhang 1 zuviel erhobenen Zollabgaben für Einfuhren vom 1. Januar bis mit 31. Dezember 2007 sind ab dem 1. Januar 2008 bis spätestens 31. März 2008 schriftlich unter Beilage der Originale der Veranlagungsverfügung sowie der notwendigen Nachweise bei der Zollverwaltung einzureichen. Auf nicht fristgerecht eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.

⁶ Am Tag der Ausschöpfung des Zollkontingents wird die Restmenge proportional auf die an diesem Tag eingegangenen Gesuche zugeteilt.

V

¹ Diese Änderung tritt, unter Vorbehalt der folgenden Absätze 2 und 3, auf den 1. Januar 2008 in Kraft.

² Anhang 1 tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft, mit Ausnahme von Tarifnummern ex 0210.1991, 1601.0011, 1601.0021 und 1602.4910, die am 1. Januar 2008 in Kraft treten.

³ Anhang 4 tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2007 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2007.

27. Juni 2007

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

Anhang I
(Art. 1)

Tarif-Nr.6	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
...				
0204. 1010				10.—
2210				10.—
2310				10.—
3010				10.—
4110				10.—
4210				10.—
4310				10.—
5010	ZK 151: 40.—			
0205. 0010				9.—
...				
0210. ex 1191 ⁷	ZK 101: frei			
ex 1991 ⁸	ZK 101: frei			
1991	⁹			
ex 2010 ¹⁰	ZK 102: frei			
...				
0705. 1111	ZK 107: frei		frei	
1120			frei	
1191			frei	
2110	ZK 108: frei			
0707. 0010	ZK 152: 5.—		frei	
0020			frei	
0030	ZK 132: 5.—		frei	
0031	ZK 133: 5.—			
0050	ZK 134: 3.50			
...				
0802. 2190	frei			
2290	frei			
3290	ZK 153: frei			
5000			frei	
ex 9090 ¹¹	frei		frei	
...				
1522. 0000			frei	
1601. 0011	ZK 301: frei			
1601. 0021	ZK 301: frei			

6 SR 632.10 Anhang

7 Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint

8 Schinken und Stücke davon, ausgebeint

9 ex 0210.1991: Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken, ZK 301 = frei

10 getrocknet

11 Pinienkerne

Tarif-Nr. ⁶	Präferenz-Zollansatz in Fr. je 100 kg brutto			
	für EG-Staaten		für EFTA-Staaten	
	anwendbar	Normaltarif minus	anwendbar	Normaltarif minus
1602. 2010			frei	
1602. 4910	12			
1603. ex 0000 ¹³			frei	
...				

¹² ex 1602.4910 Coppa, ZK 301 = frei

¹³ Extrakte aus Fleisch von Walen, Extrakte und Säfte von Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, Säfte von Fischen

Anhang 2
(Art. 2)

Nummer des Zollkontingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
...			
111	0809.1011	Aprikosen, frisch	2100 t netto
		– in offener Packung: vom 1. September bis 30. Juni	
	0809.1091	– in anderer Verpackung: vom 1. September bis 30. Juni	
...			
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	2100 t netto
...			
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	2100 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	800 t netto
...			
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1200 t netto
...			
151	0204.5010	Fleisch von Tieren der Ziegengattung; frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
152	0707.0010	Salatgurken; frisch oder gekühlt: vom 21. Oktober bis 14. April	200 t netto
153	0802.3290	Walnüsse, frisch oder getrocknet, ohne Schalen, auch enthäutet, nicht zu Futterzwecken oder zur Ölgewinnung	100 t netto
...			
301	ex 0210.1991	Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken	3715 t netto
	1601.0011	Cotechini, Mortadelle, Salami, Salamini, Zamponi	
	1601.0021	Andere Würste von Tieren der Pferde-, Rindvieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegengattung, ausgenommen von Wildschweinen	
	ex 1602.4910	Coppa	
...			

Anhang 4

Nummer des Zollkontingents	Tarifnummer	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
...			
111	0809.1011	Aprikosen, frisch – in offener Packung: vom 1. September bis 30. Juni	100 t netto
	0809.1091	– in anderer Verpackung: vom 1. September bis 30. Juni	
...			
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	100 t netto
...			
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	2000 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	500 t netto
...			
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Logan- beeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	200 t netto
...			
151	0204.5010	Fleisch von Tieren der Ziegengattung; frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
152	0707.0010	Salatgurken; frisch oder gekühlt: vom 21. Okto- ber bis 14. April	200 t netto
153	0802.3290	Walnüsse, frisch oder getrocknet, ohne Schalen, auch enthäutet, nicht zu Futterzwecken oder zur Ölgewinnung	100 t netto

